

Bericht über das Pflichtspiel der TT-Herren in der Kreisklasse B

FTSV Kuchen - GSV Dürnau 9:7

Die mit Spannung erwartete Begegnung zwischen den TT-Herren des FTSV Kuchen und der Mannschaft des GSV Dürnau endete mit einem glücklichen 9:7 Sieg der Kuchener. Der FTSV musste sowohl auf die Nummer 1, Holger Scheible als auch auf die Nummer 3, Berthold Mayer verzichten; bei Dürnau fehlte die Nummer 2, Hans-Michael Eckhardt.

Dass das Match für Kuchen nicht zu einem Selbstläufer werden würde, zeigte sich bereits in den Eingangsdoppeln. Der Tabellenvorletzte aus Dürnau ging nämlich mit 2:1 in Führung. Zuerst unterlag das nicht eingespielte Doppel 1, Oechsle/Weit dem Doppel 2 der Gäste, Kümmerle N./Aulich mit 2:3 (11:9, 8:11, 8:11, 11:4, 6:11). Diese Niederlage war allerdings in der Hochrechnung der Kuchener nicht eingeplant. Dagegen wurden unserem Doppel 2, Kölle/Talur gegen das Spitzendoppel der Gäste, Schmidt/Kümmerle K. schon im Vorfeld des Wettkampfs nur wenig Chancen auf einen Sieg eingeräumt. Diese Einschätzung bewahrheitete sich dann auch. Kölle/Talur kämpften zwar wacker, konnten aber den Punktverlust nicht verhindern und unterlagen mit 0:3 (9:11, 1:11, 7:11). Gut, dass das Doppel 3 des FTSV, Schwaibold/Chetan auf dem Posten war und Stoiber/Hausch mit 3:0 besiegen konnte (11:1, 11:4, 11:6). Am vorderen Paarkreuz musste Oechsle im Einzel gegen Kümmerle, Katja alles geben um nach fünf zum Teil engen Sätzen den Sieg davon tragen zu können (12:10, 8:11, 11:4, 8:11, 11:9). Weit als Nummer 2 besaß gegen den starken Dürnauer Spitzenspieler Schmidt keine Chance auf einen Punktgewinn und unterlag mit 0:3 (3:11, 8:11, 7:11).

Das mittlere Paarkreuz der Kuchener funktionierte prächtig und sorgte gleich für zwei Zähler. Kölle schlug Aulich, Cornelia nach verbissenem Kampf in den ersten beiden Durchgängen mit 3:0 (13:11, 12:10, 11:4) und Schwaibold zeigte erneut, dass sie in spielerischer aber auch in taktischer Hinsicht auf dem Vormarsch ist. Nach verlorenem ersten Satz holte sie sich die Sätze zwei bis vier zum wichtigen 3:1 Erfolg gegen Kümmerle N. (5:11, 11:9, 14:12, 11:8). Erst nach fünf Sätzen wurde am hinteren Paarkreuz der Wettkampf zwischen Chetan und Hausch entschieden. Der Kuchener begann wie ein Wirbelwind; ab dem zweiten Satz wurde dann aber die Luft sehr dünn. Hausch entschied die Durchgänge zwei und vier jeweils in der Verlängerung für sich. Im Entscheidungssatz sah der Kuchener nach einer 10:7 Führung schon den Sieg vor Augen. Sein Kontrahent kam aber nochmals heran. Beim Stande von 10:9 machte Chetan dann den ersehnten elften Punkt und sorgte mit dem 3:2 (11:5, 10:12, 11:7, 11:13, 11:9) für die 5:3 Führung im Gesamtergebnis. Durch eine 0:3 Niederlage von Talur gegen Stoiber (8:11, 5:11, 4:11) kam Dürnau postwendend wieder bis auf einen Punkt heran. Oechsle tat sich gegen Schmidt genau so schwer wie Weit. Das exzellente Sicherheitsspiel des Dürnauers brachte dem Kuchener eine 0:3 Niederlage ein, wobei in Satz drei durchaus die Chance auf den Satzgewinn bestand, diese aber leichtfertig durch Unkonzentrietheiten vergeben wurde (7:11, 7:11, 9:11). Dagegen hatte Weit mit Kümmerle K. wenig Schwierigkeiten und besiegte die Dame aus Dürnau mit 3:0 (11:4, 11:6, 11:7). Kölle kam in ihrem zweiten Einzel gegen Kümmerle N. nicht so in Schwung wie sie es gerne gehabt hätte, jedoch war zu sehen, dass sie ihren Vorhandangriff reaktivierte und dort gute Bälle spielte. Kümmerle war aber oft zur Stelle und blockte die Angriffe der Kuchenerin mit Erfolg. An diesem Tag war der Gästespieler einfach der Bessere und brachte Kölle eine 1:3 Niederlage bei (6:11, 11:6, 8:11, 6:11). Nichts anbrennen ließ Schwaibold. Konzentriert bis in die Haarspitzen hielt sie Aulich mit 3:0 nieder und feierte den

zweiten Einzelsieg in dieser Partie (11:7, 11:9, 11:3).

Chetan hatte erwartungsgemäß keine Probleme mit der Dame Stoiber. Dass sie mit Noppen auf der Rückhand spielt, beeindruckte den Kuchener nicht sonderlich. Das Resultat von 3:0 war entsprechend klar (11:6, 11:4, 11:8). Nichts ausrichten konnte dagegen Talur gegen den aufschlagstarken Hausch. Nach drei Durchgängen war das Match vorbei und der Kuchener musste als Besiegter vom Tisch gehen (6:11, 4:11, 4:11).

Kuchen wies nun acht Punkte auf und Dürnau deren Sieben. Im Schlussspiel fiel nun die Entscheidung darüber ob Dürnau einen Zähler mitnehmen würde oder beide Punkte in Kuchen bleiben. Oechsle/Weit schafften das, womit nicht unbedingt zu rechnen war. Sie schlugen das favorisierte Dürnauer Doppel 1, Schmidt/Kümmerle K. mit 3:1 (11:9, 8:11, 12:10, 11:9), sehr zur Freude ihrer Mannschaftskameraden. Der FTSV Kuchen rangiert jetzt mit 19:7 Punkten auf Platz drei in der aktuellen Tabelle und kann deshalb den kommenden Aufgaben gelassen entgegen sehen.

Vorschau

Am Samstag, den 05.03.2016 steht das nächste Heimspiel an. Gegner sind die ehrgeizigen Herren vom SPVGG Reichenbach/Täle. Sie liegen momentan mit 17:9 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz. Im Hinspiel in Reichenbach wurden die Punkte geteilt. Es liegt also wieder Spannung in der Luft.

Spielort: FTSV-Halle beim Schwimmbad

Spielbeginn: 18.30 Uhr

Trainingszeiten

Montags in der Ankenhalle von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr für Damen

und Herren und donnerstags in der FTSV-Halle von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr für Mädchen, Jungen und Aktive.